

# Brachfläche wird zu Schülerwohnheim

Integriert ist auch ein Fahrradparkhaus mit abschließbaren Doppelstockboxen und Lademöglichkeiten für E-Bikes

Der Mangel an Wohnraum betrifft auch Auszubildende im Rems-Murr-Kreis. Dabei hat es den Rems-Murr-Kreis vor allem in Schorndorf lange vor die Herausforderung gestellt, Appartements zur Verfügung zu stellen, in denen insbesondere die Auszubildenden der Straßenbau- und Baugeräteführer während ihrer Theoriephase am Beruflichen Schulzentrum wohnen können. Denn als Schulträger ist der Rems-Murr-Kreis dafür verantwortlich, den Auszubildenden für die Zeit des Unterrichts einen Wohn- und Schlafplatz zur Verfügung zu stellen.



Außenansicht des Schülerwohnheims mit Fahrradparkhaus



Innenansicht eines der 19 Appartements

Fotos: Kreisbaugruppe

## Lückenschluss

Mit der Einweihung des neuen Schülerwohnheims mit integriertem Fahrradparkhaus am vergangenen Freitag wurde diese Lücke jetzt geschlossen. „Das neue Schülerwohnheim ist ein weiterer Baustein für Schorndorf als attraktive Bildungsstadt. Es ist dank seiner Lage hervorragend an den ÖPNV angebunden und erweitert darüber hinaus mit dem Fahrradparkhaus die Abstellmöglichkeiten rund um den Bahnhof. Davon profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler. Vielmehr erweitern die fast 150 Plätze das Angebot für alle Schorndorfer Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrräder im Stadtzentrum abzustellen“, sagt Oberbürgermeister Bernd Hornikel.

## Wichtiger Baustein

„Das Projekt ist gleichermaßen ein Baustein für gute Bildung, bezahlbaren Wohnraum, vernetzte Mobilität und nicht zuletzt ein Beitrag zum Klimaschutz. Dieses multifunktionale Gebäude steht aber auch für den kommunalen Schulterschluss von Stadt, Landkreis, Stadtwerken und Kreisbaugruppe“, ergänzt Ri-

chard Sigel, Landrat des Rems-Murr-Kreises.

## Zentral in Bahnhofsnahe

Das neue Wohnheim für Schülerinnen und Schüler befindet sich direkt neben dem Beruflichen Schulzentrum und liegt somit zentral in Bahnhofsnahe. Insgesamt sind in Schorndorf 19 moderne Appartements mit eigener Küche und eigenem Bad entstanden. Dort können 38 Auszubildende während ihrer Theoriephase am Beruflichen Schulzentrum wohnen.

Das Wohnheim nutzen werden insbesondere die Straßenbau- und die Baugeräteführer-Schüler der Grafenbergschule. Denn die Auszubildenden der Straßenbauer und Baugeräteführer kommen aus ganz Baden-Württemberg und sogar aus Teilen von Rheinland-Pfalz zum Präsenzunterricht nach Schorndorf.

Das neue Wohnheim ermöglicht es daher, bisher extern angemietete Ferienwohnungen beziehungsweise Gaststätten weitestgehend aufzugeben. Aktuell werden diese noch als Übernachtungsmöglichkeiten für die Schüler weit über die Landkreisgrenzen hinaus genutzt. Unterbringungsmög-

lichkeiten vor Ort sind daher umso wichtiger.

Die Appartements sollen außerhalb des Schuljahres sowie bei Verfügbarkeit außerdem beispielsweise für Referendare der Schule oder für Mitarbeitende der Rems-Murr-Klinik Schorndorf zur Verfügung stehen. „Wir sind sehr dankbar, dass der Landkreis trotz des überall präsenten Wohnraum Mangels den Bau dieses dringend notwendigen Wohnheims ermöglicht hat. Gerade in Zeiten angespannter finanzieller Haushaltsmittel sehen wir die Realisierung des Wohnheims als große Investition und Stärkung der beruflichen Bildung und somit als nachhaltige Investition in die Zukunft unserer Jugendlichen“, sagt Rainer Bay, Schulleiter der Grafenbergschule.

## Öffentliches Fahrradparkhaus

Durch das öffentliche Fahrradparkhaus im Erdgeschoss sollen die Schüler des Schulzentrums, aber auch die Bürgerinnen und Bürger für die Nutzung nachhaltiger Fortbewegungsmittel motiviert werden.

Damit unterstützt das Fahrradparkhaus auch das Ziel des Rems-Murr-Kreises zur CO<sub>2</sub>-



Schlüsselübergabe: von links EBM Thorsten Englert, Stadtwerke Geschäftsführer Daniel Beutel, OB Bernd Hornikel, Landrat Richard Sigel und Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugruppe.

Reduzierung und Förderung alternativer Mobilitätsformen. Das Fahrradparkhaus verfügt über 30 buchbare Fahrradboxen mit und ohne Lade Steckdose, 110 Doppelstockparker und 92 Schließfächer.

Das Fahrradparkhaus wird im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit 880.000 Euro gefördert und von den Stadtwerken Schorndorf betrieben.

„Das Fahrradparkhaus ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität in Schorndorf. Es steht nicht nur den Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums,

sondern allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Besonders attraktiv ist die flexible Buchungsmöglichkeit – ob für einen Tag, eine Woche, einen Monat oder sogar ein Jahr.

Besonders stolz sind wir auf die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Parkhauses, die mit einer Leistung von knapp 25 kWp nicht nur zur Eigenversorgung beiträgt, sondern auch Überschüsse ins Netz einspeist – ein weiteres Beispiel dafür, wie wir als Stadtwerke Schorndorf innovative Lösungen für die Energiewende umsetzen“, sagt Daniel Beutel, Geschäftsführer der Stadtwerke Schorndorf. (red)

Quelle: Schorndorfer Stadtanzeiger vom Donnerstag, 17. Oktober 2024